

10. Wendland Shorts Kurzfilmfestival

Silberner Storch für die beste neue Filmidee

Im zusammen wachsenden Europa wird die Suche nach Identität und nationaler Zugehörigkeit immer wichtiger. Je freizügiger das Leben, desto mehr suchen wir nach dem Eigenen. Im Pitch „SECONDO“ von Simon Ostermann stellt sich genau diese Frage für zwei Brüder aus dem Kosovo, die in der Schweiz gelandet sind, sich aber jetzt komplett gegensätzlich entwickeln. Der jüngere der beiden ist identifiziert mit dem Land, dem er alles verdankt. Der Ältere aber besinnt sich seiner Wurzeln und entscheidet sich, in Zukunft als Fußballer für den Kosovo anzutreten.

Dieser Konflikt wurde in Simons Pitch sehr greifbar und plastisch. Andererseits beweist der Filmmacher in „Route B 96“ ein Gespür für lakonischen Witz und große Gefühle in der kleinen Provinz. Wir versprechen uns daher von Simons Weiterarbeit an „Secondo“ ein ebenso witziges wie nachdenkliches, ebenso vielschichtiges wie tragischkomisches Drehbuch. Indem seine Co-Autorin aus der Schweiz stammt, hoffen wir, dass es gelingt, platte Klischees zu umgehen und dem vielschichtigen Thema nachdenkliche Seiten abzugewinnen. Der silberne Storch für den besten Pitch geht an Simon Ostermann für „Secondo“.